

Theoretische Informatik 1

Gewertete Aufgaben, Blatt 9

Abgabe ins Fach eures Tutors/eurer Tutorin bis **16. 12. 13, 14:00** Bespr.: KW 51

1. (2 · 10 % = 20 %) Gegeben sind Sprachen über dem Alphabet $\{a, b, c\}$:

$$L_1 = \{xcy \mid x, y \in \{a, b\}^*\}$$

$$L_2 = \{xcx \mid x \in \{a, b\}^*\}$$

- a) Zeige, dass der Index von \simeq_{L_1} drei ist. Gib die Äquivalenzklassen an.
 b) Zeige, dass der Index von \simeq_{L_2} unendlich ist.
2. (4 · 5 % = 20 %) Gegeben ist die kontextfreie Grammatik
- $$G = \{N, \Sigma, \{S \rightarrow ABS, S \rightarrow AB, A \rightarrow aA, A \rightarrow a, B \rightarrow bA\}, S\}$$
- mit $N = \{S, A, B\}$ und $\Sigma = \{a, b\}$. Welche der folgenden Wörter sind in $L(G)$; welche nicht? Gib im positiven Fall Ableitungen und im negativen Fall eine Begründung an.
- a) *aabaab* b) *aaaaba* c) *aabbaa* d) *abaaba*

3. (3 · 6 % = 18 %) Gib zu jeder der Grammatiken $G_k = (N, \Sigma, P_k, S)$ mit $\Sigma = \{a, b\}$, $N = \{S, A, B\}$ und P_k wie unten
- (i) das maximale i an, so dass G_k eine Grammatik vom Typ i ist,
 (ii) die von ihr erzeugte Sprache $L(G_k)$ an und
 (iii) das maximale j an, so dass $L(G_k)$ eine Typ- j -Sprache ist.

$$P_1 = \{S \rightarrow AB, S \rightarrow \varepsilon, B \rightarrow b, B \rightarrow bb, A \rightarrow aS\}$$

$$P_2 = \{S \rightarrow AB, A \rightarrow Aa, A \rightarrow \varepsilon, B \rightarrow bbbB, B \rightarrow \varepsilon\}$$

$$P_3 = \{S \rightarrow \varepsilon, S \rightarrow aA, S \rightarrow bS, A \rightarrow aA, A \rightarrow bB, A \rightarrow \varepsilon, B \rightarrow bS, B \rightarrow \varepsilon\}$$

4. (3 · 7 % = 21 %) Gib für folgende Sprachen L_i, L'_i jeweils eine Typ- i -Grammatik G_i an. Versuche, mit möglichst wenig Produktionen auszukommen.
- a) $L_2 = \{a^n b^m a b^m a^n \mid m, n \geq 0\}$
 b) $L'_2 = \{a^i b^j c^k \mid i, j, k \geq 0, i + k = j\}$
 c) $L_3 = \{w \in \{a, b\}^* \mid |w| \text{ ist ungerade und } |w|_a = 1\}$

5. (21 %) Wandle die folgende rechtslineare Grammatik gemäß der Konstruktion aus der Vorlesung in einen NEA um.

$$G = \{\{S, X, Y\}, \{a, b\}, \{S \rightarrow aY, X \rightarrow a, Y \rightarrow bS, Y \rightarrow b, Y \rightarrow bX\}, S\}$$